AN EINEN HAUSHALT
Zugestellt durch Post.at

Erscheinungsort: Kaprun
Verlagspostamt: A-5710 Kaprun

128. Ausgabe
Juli 2018

43385S87U

Kitz

SPÖ KAPRUN



TITEL
SUBTITEL

TITEL Seite ??

TITEL Seite ??

TITEL Seite ??



Gerald Wiener

Ortsvorsitzender der SPÖ Kaprun

Liebe Leserinnen und Leser unser aktuellen Kitz Ausgabe!

Es steht ein heißer Sommer bevor, und das nicht nur wettertechnisch. Sollte die Bundesregierung wirklich (wieder) die 60 Stundenwoche einführen (die 40 Stundenwoche wurde übrigens von der SPÖ 1975 eingeführt), kann man sich auf heiße Debatten im und außerhalb des Parlamentes einstellen.

Weniger hitzig, dafür umso handlungs- und zielorientierter geht es in der Kapruner Gemeindestube zu.

Frei nach dem Motto: „Sehr viel erreicht – noch einiges vor“ können Sie in dieser Ausgabe der Kitz-Zeitung nachlesen, was seit 2014 in Kaprun alles umgesetzt wurde, und wo die SPÖ Kaprun ihre Schwerpunkte setzen konnte!

Am 26. Juni wurden zwei verdiente SPÖ-Mandatare (GR Alexander Zotter und GV Hans-Peter Obwaller) aus der Gemeindevertretung verabschiedet, zwei Mandatare (Alois Eder und Gerald Wiener) als solche angelobt und Irene Remesperger als Gemeinderätin von der SPÖ Fraktion gewählt.

Mein DANK gilt den zwei scheidenden Funktionären für ihre Arbeit für unser Kaprun, uns beiden neuen wünsche ich viel Tatkraft und Elan und Irene wünsche ich als Gemeinderätin nur das Beste!

Besonders freuen wir uns über Ihren Besuch bei unserem traditionellen Stand (mit Kaffee und Kuchen) beim Kapruner Trachtendorffest!

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen schönen, erholsamen Sommer, eine angenehme Zeit und viel Freude mit unserer neuen Kitz!

OV Geri Wiener



Misha Hollaus

Chef Redakteurin der Kitz

Mit Freude und Leidenschaft arbeiten die SPÖ Mandatare für unseren Ort. Die letzten Jahre haben wir über 50 Projekte in Kaprun umgesetzt.

In von der SPÖ besetzten Ausschüssen wurden viele Angebote umgesetzt, die heute längst selbstverständlich sind, wie zum Beispiel Straßenbeleuchtung, Zuschüsse für die Ski Saisonkarte sowie für die Tauern Spa, Förderungen für die Jugend, wie ÖBB-Card, Yep Card neu, Scool Card, Straßensanierungen, Parkplätze im Ortsgebiet, sozialer Wohnbau, Jugendtreff und vieles mehr.

Wir als Mandatare sind für unseren Ort verantwortlich. Wir regieren für das Wohl des Bürgers, ob für sozial Schwache oder wirtschaftlich Starke, das macht keinen Unterschied. Dazu gehört auch auf die Ortsstrukturen zu schauen, im Schwung bleiben, ob wirtschaftlich, touristisch, gesellschaftlich oder kulturell. Das sind unsere Aufgaben und Ziele.

Auch unsere Zeitung KITZ erscheint seit über 30 Jahre kontinuierlich 4-mal im Jahr in Ihrem Haushalt. Die SPÖ Kaprun mit Bürgermeister Manfred Gaßner informieren mit der KITZ die KaprunerInnen verlässlich aus dem Gemeinde- und Ortsgeschehen. Mit dieser KITZ möchten wir Sie auch auf viele längst umgesetzte Projekte aufmerksam machen.

Ich wünsche unserer Jugend wunderschöne Ferien sowie unseren Leserinnen und Lesern einen schönen Sommer.

Ihre Chefredakteurin
Misha Hollaus

Spenglerei - Dachdeckerei
Glaserei - Flachdächer
Josef Hartl GmbH & Co KG
5710 Kaprun,
Tauern Spa Straße 11
Telefon und Fax: 0 65 47 / 87 20
Mobil: 0664 / 1366418
e-Mail: j.hartl@kaprun.at

HANS JÄGER
METALLBAU KAPRUN
HANS JÄGER | Schlosserei GmbH
Pichlhofstraße 11 | 5710 Kaprun
Tel +43 6547/8230 | Fax-DW 16
email: jaeger-metallbau@kaprun.at
www.jaeger-metallbau.at
Gedacht, gemacht ...

SEITE DES BÜRGERMEISTERS



Bürgermeister Manfred Gaßner

Liebe Kaprunerinnen und liebe Kapruner!

Mit großer Anerkennung und Respekt vor ihren Leistungen müssen wir uns von zwei verdienten sozialdemokratischen Gemeindevertretern verabschieden. Gemeinderat Ing. Alexander Zotter und Gemeindevertreter Hans-Peter Obwaller legen auf eigenen Wunsch ihre Mandate zurück. „Einmal ist es Zeit" meinten die Beiden und wollen damit Platz machen für Jüngere.

Gemeinderat Ing. Alexander Zotter war 8 Jahre in der Gemeindevertretung von Kaprun tätig, davon 4 Jahre als Gemeindevorstand. Er engagierte sich im Besonderen für das „Bauwesen" und brachte durch seine unkonventionelle Betrachtungsweise immer wieder richtungsweisende Ideen ein. Die Sanierung des Feuerwehrhauses mit dem Schlauchturm war ihm ein besonderes Anliegen. Als Mitglied im Überprüfungsausschuss war ihm die finanzielle Kontrolle sehr wichtig.

Gemeindevertreter Hans-Peter Obwaller war 9 Jahre in der Gemeindevertretung von Kaprun, war im Sozialausschuss und im Bauausschuss eine wichtige Stütze. „Wenn ich helfen kann, dann helfe ich" war seine soziale Einstellung und unterstützte damit zahlreiche Kaprunerinnen und Kapruner in sozialen Angelegenheiten. Im Bauausschuss waren seine Ansichten als Malermeister von großem Wert.

Ich bedanke mich recht herzlich bei Beiden für ihre wertvolle Arbeit für „unser Kaprun", verbunden mit dem Wunsch sich weiter in unserem Dorf einzubringen. Der Sozialdemokratie werden Alex wie Hans-Peter weiter mit Rat und Tat zur Verfügung stehen. Danke!

Die freiwerdenden Mandate werden vom Hauptschullehrer Wiener Gerald und dem Betriebsrat der Gletscherbahnen Kaprun AG Eder Alois neu besetzt. Ich danke Ihnen recht herzlich für ihre Bereitschaft Kaprun und der Sozialdemokratie zu dienen und wünsche Ihnen bei den zukünftigen Herausforderungen alles Gute!

Unser dynamischer Ort erfreut sich auch über eine rege Bautätigkeit. Aus Sicht der Gemeinde sind Investitionen sehr zu begrüßen, machen sie doch den Ort attraktiv, für die nächsten Generationen zukunftstauglich und sichern bzw. schaffen Arbeitsplätze. Um aber auch Bauen oder Umbauen zu können bedarf es eines Antrages an die zuständige Behörde. Die Baubehörde ist, soweit nichts anderes bestimmt ist, der Bürgermeister im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde.

Ansuchen zu private Bauten bzw. bei Bauten mit überwiegender Privatnutzung sind daher an den Bürgermeister zu richten. Dem Bürgermeister steht dabei zu seiner Entscheidungsfindung der Bau- und Raumordnungsausschuss der Gemeinde zur Verfügung. Entschieden wird dabei auf Grund gesetzlicher Vorgaben und Vorschriften. Eine der wichtigsten Entscheidungs-

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: Medieninhaber: Sozialdemokratische Partei Österreichs, Ortsorganisation Kaprun:
Kitz erscheint vierteljährlich. Grundlage der Berichterstattung ist das Parteiprogramm der SPÖ.
Redaktionsteam: Manfred Gaßner, Ulli Punz, Heinz Wiesmayr, Peter Lederer, Hans Jäger, Antonia Jannach-Schützinger,
Alex Zotter, Misha Hollaus, Josef Heinrich, Hans Peter Obwaller, Gerald Wiener, Ingo Steiner,
Evelin Reiter, Martin Pichler, Alois Eder, Irene Remesperger, Carina Foidl, Domenik David.
Redaktion & Inserate: Misha Hollaus - Berglandstraße 17 - A-5710 Kaprun - 0676 5653012 - E-Mail: misha.hollaus@sbg.at
Layout & Grafik: pinzweb.at GmbH & Co KG - E-Mail: stefan.hollaus@pinzweb.at // Fotos: SPÖ Kaprun,
Reifmüller Franz // Versand: Sepp Heinrich - E-Mail: heinrich@sbg.at // Druck: Druckerei Wedl & Dick - E-Mail: dwd@wedl.com
Zeitungskontonummer: 01017052 bei der Raiba Kaprun - BLZ 35112 - IBAN: AT023511200001017052 - BIC: RVSAAT2S112

Website: www.spoe-kaprun.at - Online KITZ download - www.facebook.com/spoekaprun

grundlage ist das Bauhöhen- und Baudichtenkonzept der Gemeinde Kaprun in dem Bauhöhen und Baudichten geregelt sind. Dies bedeutet, dass für alle baurelevanten Bereiche die Grenzwerte für Bauhöhen bzw. Baudichten festgelegt wurden. Die Gründe für die Ablehnung eines Bauansuchens sind gesetzlich definiert.
Die gewerblichen Belange werden grundsätzlich von der BH Zell am See als Gewerbebehörde wahrgenommen und nimmt die BH Zell am See für diese auch die baubehördlichen Belange seit 1998 aufgrund einer Delegierung wahr. Die Bauplatzerklärung ist für einen Bau für eine Betriebsanlage, die gemäß Gewerbeordnung eine gewerbebehördliche Genehmigung bedarf ebenfalls an die BH Zell am See übertragen. Bei Mischnutzungen (Gewerbe/Privat) gilt die Übertragung an die BH Zell am See wenn der überwiegende Teil der Nutzung des Baues gewerblich ist. Der Vorteil der Delegierung ist eine Beschleunigung durch komprimierte Verhandlungen, damit verbunden eine Kostenreduzierung und die Vermeidung von Widersprüchen durch zwei Behörden. Auch hier wird rein auf gesetzlicher Basis entschieden. Oftmals können subjektive Betrachtungen wie „Schönheit“ keine Berücksichtigung finden, da hierfür die gesetzlichen Grundlagen oftmals fehlen.

Ich wünsche Allen einen erfolgreichen Sommer und ein wenig Zeit für Erholung,

Ihr Bürgermeister
Manfred Gaßner





Sehr viel erreicht - noch einiges vor!



Seite des Bürgermeisters

Kitz

ZEITUNG DER SPÖ-KAPRUN

SEITE DES BÜRGERMEISTERS

Bürgermeister Manfred Gaßner

Liebe Kaprunerinnen und liebe Kapruner!

Bei den Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahlen am 9. März tritt die SPÖ Kaprun wieder an, um die bewährte Politik der vergangenen Jahre fortzuführen. Die Erhaltung der Attraktivität unseres Lebensraumes für unsere Einheimischen, hat oberste Priorität. Sparsamer Umgang mit dem Gemeindebudget, Stärkung der heimischen Wirtschaft durch wohlüberlegte Investitionen im Bereich der Infrastruktur und die Stärkung des Tourismus durch Schaffung entsprechender Rahmenbedingungen, gehörten zu den Eckpfeilern des Arbeitsprogrammes für die nächsten 5 Jahre.

Der Startschuss für den Bau unseres neuen Gesamtkindergartens in der Schulstraße wurde bereits gegeben. Die Finanzierung in der Höhe von 2,5 Mio EUR soll aus Eigenmitteln der Gemeinde, somit ohne Darlehensaufnahme, erfolgen. Ein Architektenwettbewerb sicherte eine moderne und innovative Lösung. Das Architekturbüro Ing. Ernst Hasenauer aus Saalfelden wurde bereits mit der endgültigen Planung beauftragt. Der Baubeginn ist mit Juni dieses Jahres vorgesehen. Der Bau wird zwei Jahre dauern und soll zugleich Impuls für die heimische Bauwirtschaft sein. Mit diesem Gesamtkindergarten ist langfristig die beste Betreuung, Begleitung und Förderung für unsere Kinder und Jugend garantiert.

Unser Jugendbeauftragter Dominik Duvsil fordert einen Jugendtreff einzurichten. Bei einer Umfrage unter 291 Jugendlichen war ein Jugendtreff der am meisten geforderte Punkt. Eine Arbeitsgruppe wird sich der Umsetzung und Realisierung annehmen.

Es ist mir ein großes Anliegen, dass der geförderte Wohnbau vorrangig forciert wird. Im Bereich Entenweg wird die Wohnbau Bergland bis zu [illegible] neue Mietwohnungen errichten. Es ist wichtig unseren Jugendlichen ausreichend modernen Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Der Baubeginn wird noch dieses Jahr erfolgen. Ein weiteres Bauherrenmodell im Bereich Entenweg wird bei Bedarf gestartet.

Frau Erika Schurer, Landesrätin [illegible] ist die neue Ombudsfrau unserer Region. Sie wird sich in Zukunft um die Anliegen unserer Mitbürger gegenüber Gemeinde, Behörden und Ämter annehmen. Durch ihr vorhandenes Wissen und Netzwerk ist sie die ideale Ansprechperson.

Ein weiterer Schwerpunkt für die nächsten Jahre ist der Ausbau und die Modernisierung der Infrastruktur. Es wird noch im heurigen Jahr der dritte Teilbereich der Schulstraße fertiggestellt. Mit Bau des Hochwasserschutzes Zellerbecken wird auch die Salzachbrücke neu gebaut. Hier ist eine Brückaverbreiterung flussaufwärts geplant. Durch die vorgesehene Verbreiterung wird das gleichzeitige Befahren in beiden Fahrtrichtungen erleichtert.

Im Bereich Pichlhofbrücke, an der Umfahrungsstraße werden wir die Entschärfung des Gefahrenpotentials in Angriff nehmen. Ein Verkehrsplaner wird beauftragt ein Konzept zu erstellen.

Die oftmals geforderte Verbindung Maskogel-Kitzsteinhorn darf nicht aus den Augen verloren werden. Ein Expertenteam seitens der Liftbetreiber, des Tourismusverbandes und der Gemeinde muss eingerichtet werden. Alle Möglichkeiten inklusive Machbarkeit sind zu prüfen und mittel- bis langfristig einer Lösung zuzuführen. Allerdings muss den Liftbetreibern vorher die Möglichkeit gegeben werden, ihre Infrastruktur auf eine Verbindung vorzubereiten.

Bei der Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahl am 9. März 2014 ersuche ich Sie, mir und meinem Team Ihr Vertrauen zu schenken. Mit großer Leidenschaft und bestmöglichem Einsatz werde ich mich für Kaprun und seine Bevölkerung einsetzen.

Ihr Bürgermeister
Manfred Gaßner



- Haus der Kinder
- Sozialer Wohnbau
- Seniorenhaus

- Infrastruktur
- VSF und Bürgkogel
- Fuhrpark Bauhof





- Fusionierung GBK & Maiskogel AG
- Feuerwehrwesen
- Sanierung Amtshaus

- Jugendtreff "JUK"
- Vereinsmesse & Schnuppertage
- Kulturstammtisch





- Trinkwasserversorgung
- Straßen- und Kanalerneuerung
- Rad- & Wanderwege

- Gesunde Gemeinde
- Barrierefreiheit
- Kinderfasching





- WC Friedhof & Langlaufhütte
- Urnengrabreihe
- Sanierung Seniorenstüberl

- Sitzmöglichkeiten Skaterpark
- Jugendzuschüsse
- Zuschüsse für TauernSPA Card





Ulli Punz
Gemeinderätin
Fraktionsobfrau
der SPÖ Kaprun

20 Jahre Krabbelstube

Die Gemeinde Kaprun war die erste Gemeinde im Pinzgau, die eine Krabbelgruppe für Kinder von 1 bis 3 Jahre errichtet hat!



Am 7. Jänner 1998 startete die Gruppe mit 6 Kleinkindern. Von Beginn an war dieses Angebot eine wichtige Unterstützung für Alleinerzieherinnen und für berufstätige Eltern.
Nun ist das Erfolgsprojekt 20 Jahre alt und wurde laufend erweitert!
Aufgrund des gestiegenen Bedarfes ist das Kleinkinderangebot im September 2010 um eine weitere Gruppe im damaligen Kindergarten II und im September 2015 auf 3 Gruppen im "Haus der Kinder" erweitert worden.
Herausragend sind auch die Öffnungszeiten von 06:30 bis 17:00 Uhr, die ohne des besonderen Engagements und der Flexibilität des gesamten Kindergarten Teams nicht möglich wären!
Die Gemeinde Kaprun stellt durch die ausgezeichnete und vielfältige Kinderbetreuung immer wieder unter Bewies , dass ein familienfreundliches und zeitgerechtes Angebot eine Herzensangelegenheit ist!

GR Ulli Punz





Hans Jäger

Gemeinderat

Zweiter Grünschnittcontainer im Einsatz

Rasche sowie unkomplizierte Lösungen sind für die GemeindevertreterInnen der Kapruner SPÖ ein großes Anliegen.

Nach mehreren Bürgeranregungen konnte nun ein zweiter Grünschnittcontainer für private Entsorgung des Grünschnitts der Einheimischen bei der Schulsportanlage aufgestellt werden. Die beiden Grünschnittcontainer (Standort neben Tischlerei Lachmayr und Schulsportanlage) werden sehr gut angenommen.

Für die Kapruner SPÖ zählen alle Anregungen von unseren KaprunerInnen, welche wir je nach Möglichkeit versuchen entsprechend umzusetzen!

GR Hans Jäger









Ing. Alexander Zotter

Gemeinderat

Einweihung und Tag der offenen Tür im generalsanierten Amtsgebäude



Die Gemeinde Kaprun und die Polizeiinspektion Kaprun veranstalteten im April einen Tag der offenen Tür im saniertem Amtshaus ein.

Zahlreiche Ehrengäste waren bei der offiziellen Eröffnung und bei der Segnung durch unseren Diakon Mag. Toni Fersterer anwesend. Die Türen des Amtsgebäudes und der Polizeidienststelle waren für alle interessierte Bürgerinnen und Bürger offen, was auch sehr gut angenommen worden ist.

"Ein großer Tag für die Gemeinde Kaprun, denn nun haben die Mitarbeiter der Verwaltung einen zeitgerechten Arbeitsplatz und die Bürgerinnen und Bürger ein barrierefreies und tolles Amtsgebäude zur Verfügung. Bei der Sanierung konnte die Polizeidienststelle Kaprun ebenfalls saniert werden, dadurch verfügen auch die Polizisten nun über einen modernen Arbeitsplatz", so Bürgermeister Manfred Gaßner.

GR Alexander Zotter









GV Misha Hollaus
Obfrau Ausschuss
Jugend, Bildung
und Kultur

Jugend, Bildung und Kultur

Wichtige Säulen für die Gemeinschaft



Jugend

gilt als Chiffre für Dynamik, Neuerung und Willen, Verkrustetes lösen, neue Formen finden, moderne Kultur präsentieren, so wurde das Wort „Jugend“ um die Jahrhundertwende definiert. Jugend und Jugendlichkeit wurde zu einem eigenen Wert, die sogar dem Jugendstil den Namen gaben. Vor 15 Jahren wurde der Ausschuss Jugend und Bildung gegründet (erst später kam die Kultur dazu) und alle Projekte, die sich die Kapruner Jugendlichen gewünscht hatten und mehr wurden in meiner Obmannschaft bis heute umgesetzt. Besonders die Umsetzung des Jugendtreff war mir stehts eine Herzensangelegenheit.

Bildung

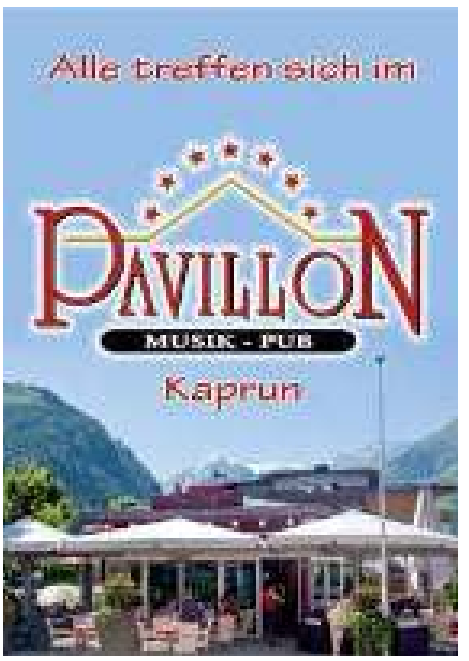
hat auch etwas mit „Menschsein“ zu tun und unterstreicht die Grundwerte der Sozialdemokratie, die seit ihrer Gründung wesentlich sich für die „Formung“ der geistigen Fähigkeiten des Menschen einsetzt. Was unter dem Begriff „Bildung“ verstanden werden soll, darüber variieren viele Ansichten. Der SPÖ Kaprun ist es wichtig „Bildung“ als Wissenskraft zur Persönlichkeitsfindung zu definieren und somit in Kaprun freien und kostenlosen Zugang zu Bildungsstätten generationenübergreifend zu schaffen und zu sichern, das in meiner Obmannschaft gelungen ist.

Kultur

ist ein Begriff, der dehnbarer nicht sein kann. Dahinter verbirgt sich der humanistische Gedanke des Schaffens. Unterschiedliche Ansätze sind da nicht verkehrt, denn Kulturverständnis setzt auch Menschlichkeit, Gemeinschaft und Zusammensein voraus. Somit begegnen wir wieder der Sozialdemokratie und deren Grundwerte, die sich wesentlich mit dem Kulturbegriff auseinandersetzt, wie auch die SPÖ Kaprun, die den Ansatz in der wichtigen Kulturarbeit in unserem Heimatort sieht.

In meiner Ausschußarbeit war es mir sehr wichtig die Wertigkeit unserer zahlreichen ehrenamtlichen Vereine zusammen gefasst in einem Vereinefest zu zeigen. Dass mein Herz für die Kultur schlägt, das ist kaum zu übersehen, daher wurden von mir schon die Weichen für einen Zusammenschluss aller Kulturtreibenden ausgearbeitet und gestellt. Im letzten Ausschuss wurde beschlossen den Kulturtreff als „Kulturmontag“ halbjährig abzuhalten, um den gegenseitigen Informationsfluss, Bewerbungen zu fördern. Ziel ist es gemeinsam mit einem Internetauftritt auf kaprun.at Präsenz zu zeigen, eventuell einen jährlichen Kulturfolder zu erstellen, um somit das Kulturangebot zu optimieren.

GV Misha Hollaus







Peter Lederer

Gemeindevertreter

Lawinenwarnkommission
August Koller beendet Tätigkeit

Nach 32jähriger ununterbrochener Tätigkeit in der Lawinenwarnkommission beendet August Koller nunmehr seine Tätigkeit.
Gustl, wie ihn alle nennen, wurde 1986 durch die damaligen Tauernkraftwerke und nach seiner Pensionierung durch die Bergrettung Kaprun in die Lawinenwarnkommission entsandt. Durch seine Ausbildung und sein Fachwissen war Gustl für diese Aufgabe geradezu prädestiniert. Seine Zuverlässigkeit, seine Genauigkeit aber vor allem seine kameradschaftliche Art machten ihn in der Kommission nahezu unentbehrlich. Wir bedauern seinen Rücktritt, danken ihm Recht herzlich für die vielen Stunden seiner Bereitschaft und wünschen ihm weiterhin viel Gesundheit und alles Gute.
Als neues Mitglied wurde Bmstr. DI Thomas Etzer, Mitglied der Bergrettung Kaprun, bestellt. Wir danken ihm für seine Bereitschaft und wünschen ihm viel Spaß bei der verantwortungsvollen Aufgabe.
Die Lawinenwarnkommission wurde anlässlich des Baues der Gletscherbahnen Kaprun im Jahre 1966 ins Leben gerufen. Sie setzt sich zusammen aus Fachleuten des Verbundes, der Gemeinde, der Gletscherbahnen AG, der örtlichen Polizei und der Bergrettung. Die Lawinenwarnkommission hat eine beratende Funktion und steht dem Bürgermeister als solche zur Verfügung. Sie untersucht und bewertet regelmäßig die allgemeine und



besondere Lawinensituation und empfiehlt Pisten oder Straßensperren. Die Lawinenwarnkommission tritt bei Bedarf, aber mindesten einmal im Monat zusammen. Der Vorsitz wechselt im Rotationssystem monatlich unter den Mitgliedern.

GV Peter Lederer









Irene Remesperger

Gemeindevertreterin

Barriere-freiheit

Ein für mich sehr wichtiges Thema in der Gemeindearbeit ist die Barrierefreiheit.
In Kaprun wurde in den letzten Jahren viel in diese Richtung unternommen. Durch die Sanierung des Amtsgebäudes ist es nun jedem Bürger möglich seine Amtswege ohne störende Treppen oder zu enge Radien zu erledigen. Der Seniorentreff ist mittels Rampe auch mit Gehhilfen leicht zu erreichen.

Wie schnell kann es gehen und man ist, zumindest einige Zeit auf Krücken angewiesen. Spätestens dann weiß man die treppenfreie Erreichbarkeit und die größere Dimensionierung einzelner Räume zu schätzen. Bei der Sanierung der WC Anlage am Radweg und bei der Errichtung der Toilettenanlage am Kirchbichl wurde das berücksichtigt.

Oft ist es auch nur die Abschrägung einer Gehsteigkante, die eine barrierefreie Fortbewegung ermöglicht. Die Umsetzung dieser Vorschrift ist uns nicht nur eine Pflicht, uns ist das ein echtes Anliegen auf das wir auch zukünftig unser Augenmerk richten.

GR Irene Remesperger

Gesunde Gemeinde



Nicht weniger als 10 Veranstaltungen hatte der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Kaprun fürs erste Halbjahr 2018 organisiert. Vom Vortrag (Er)fahren unterwegs für langgeübte Autofahrer, über Core Fitness zur Rückentraining, bis zum Start eines wöchentlichen Nordic Walking Treffs konnten die Kapruner*innen und Kapruner unter anderem aus einem abwechslungsreichen Programm wählen. Mit einem Parkour und Freerunningworkshop verabschiedet sich die Gesunde Gemeinde in eine kurze Sommerpause. Bereits am 15. Juli starten wir das 2. Halbjahr mit einer Wanderung zur Kallbrunnalm.

Arbeitskreisleiterin Gesunde Gemeinde Irene Remesperger





Hans-Peter Obwaller

Gemeindevertreter

Der Abendbus ist wieder unterwegs

Seit 15. Mai verkehrt der Postbus wieder in den Abendstunden zwischen Kaprun und Zell am See. Bis 15. Oktober kann man mit öffentlichen Verkehrsmitteln stündlich zum Normaltarif von der Siegmund-Thun Klamm bis zum Postplatz in Zell am See fahren. Gerade in den Sommermonaten ist es bequem sicher und problemlos auf diesem Weg die einzelnen Veranstaltungen zu besuchen. Der Zustieg ist bei allen Haltestellen möglich. Der letzte Bus startet in Zell am See um 23:20 Uhr.

GV Hans Peter Obwaller





DERKAPRUNERHOF



Evelin Reiter

Gemeindevertreterin

Gemeinde Kaprun stützt Sommerkarte

Wie schon in den letzten Jahren unterstützt auch heuer wieder die Gemeinde Kaprun Einheimische, in besonderen Familien, beim Kauf von Badesommerkarten.

Ziel ist es, jeder Kaprunerin bzw. jedem Kapruner die Benützung der modernen Badeanlage zu ermöglichen. Der ermäßigte Preis der Familienkarte beträgt EUR 200,--, der für Erwachsene EUR 135,--, die Einzelkarte für Kinder bzw. Jugendliche EUR 51,-- bzw. EUR 77,--.

In der über 20.000 m2 großen Wasserwelt können sie sich nicht nur entspannen, sondern auch sportlichen Aktivitäten hingeben. Für Kinder gibt es ganztätig ein Animationsprogramm. Der Zutritt ist bei jeder Witterung möglich.

Der Erwerb der Karte ist an den Hauptwohnsitz in Kaprun gebunden. Beim Kauf ist die Einwohner-Card, die am Gemeindeamt erhältlich ist vorzulegen.

GV Evelin Reiter

INFORMIERT
www.spoe-kaprun.at

TauernSpa – günstiger Badespass für Einheimische









Domenik David

Kurz notiert
In der Kürze liegt die Würze

Straßensanierungen 2018

In der Nikolaus-Gassner-Straße und in der Falkenstraße wird heuer die Verschleißdecke aufgetragen sowie kleinere Sanierungen bei den Gemeindestraßen durchgeführt.

Die Ausschreibungen für die Sanierungen konnte bereits alle entsprechend den Beschlüssen vergeben werden. Außerdem werden laufend diverse Stege, Brücken und Zugänge im gemeinde Eigentum saniert.

Entschärfung der Engstelle bei der Schmiedbrücke

Bei der Schmiedbrücke von der Imbachstraße in die Dorfstraße konnte die Straße ein wenig verbreitert werden. Durch entsprechende Abtragungen beim Hang konnte nun die Straße fertig asphaltiert werden.

Erhöhung der allgemeinen Ortstaxe

Nachdem der Tourismusverband Kaprun die Gemeindevertretung um eine Stellungnahme bezüglich einer Erhöhung der allgemeinen Ortstaxe ersuchte und diese eine positive Stellungnahme abgab, konnte die Vollversammlung des Tourismusverbandes Kaprun die Erhöhung der allgemeinen Ortstaxe im Juni beschließen.

Laut dem Beschluss ist die Höhe der allgemeinen Ortstaxe für alle ortstaxenpflichtigen Nächtigungen im Gemeindegebiet Kaprun ab 01. Oktober 2019 pro Person € 1,80 und € 2,00 ab 01. Oktober 2021.

Jahresrechnung 2017 einstimmig beschlossen

Der Überprüfungsausschuss, unter dem Vorsitz von Gemeinderat Andreas Lederer, überprüfte die Gemeindejahresrechnung (Einnahmen und Ausgaben 2017) und berichtete darüber in der Gemeindevertretungssitzung im Mai. Die Jahresrechnung konnte einstimmig beschlossen werden.

Rad- und Wanderweginstandhaltung weiterhin gesichert

Aus den Mitteln des Wegetopfes werden auch heuer wieder zahlreiche Instandhaltungs- und Verbesserungsmaßnahmen der Rad- und Wanderwege in Kaprun finanziert. Der Obmann des Unterausschusses berichtet in der Sitzung des Unterausschusses über die Vorhaben in diesem Jahr und stellte den neuen Wegemacher Georg Lederer, welcher gemeinsam mit Peter Köhlbichler jun. für die Instandhaltungsarbeiten verantwortlich ist, den Ausschussmitgliedern vor.



Neuer ÖVP-Gemeindevertreter angelobt

Marlies Nindl schied aus persönlichen Gründen aus der Gemeindevertretung aus. Herbert Hamoser übernahm das freie Mandat und besetzt dieselben Ausschüsse wie seine Vorgängerin.

Domenik David



Kapruner Kinder der Volksschule und Kindergarten im Feuerwehreinsatz

Jedes Jahr ist der Feuerwehrbesuch ein Highlight für die Kinder und ihren Begleitpersonen.







Im Juni besuchten die Kinder des Kindergartens und die 3. Klasse der Volksschule die Feuerwehr Kaprun. Durch die Kameraden der Feuerwehr Kaprun wurden den Kindern die Aufgaben und Arbeiten der Feuerwehr näher gebracht.

Nach einer Führung durch das Feuerwehrhaus, war eine Besichtigung und Erklärung der Fahrzeuge und des Funkraumes an der Reihe. Natürlich durfte das Zielspritzen für die Kinder nicht fehlen. Beim Zielspritzen konnten die Kinder ihr genaues Ziel unter Beweis stellen. Zum krönenden Abschluss wurden die Kinder mit den Feuerwehrfahrzeugen zurück zum Kindergarten bzw. zur Volksschule gebracht. Jedes Jahr ist das Fahren mit den Feuerwehrfahrzeugen ein Highlight für jedes Kind.

„Der Besuch von den Kindern ist für die Feuerwehr eine sehr wichtige Angelegenheit. Einerseits wird den Kindern die Angst vor einem Feuerwehrmann genommen und anderseits haben vielleicht schon die zukünftigen Feuerwehrmänner die Feuerwehr besucht“, fasst Ortsfeuerwehrkommandant Gerhard Lederer den Besuch bei der Feuerwehr Kaprun zusammen. „Mit Brandschutzerziehung kann nicht früh genug begonnen werden“, waren sich die Verantwortlichen von Kindergarten und Feuerwehr abschließend einig.





Dank an die ausgeschiedenen Gemeindevertreter



Hans-Peter Obwaller

Geburtsjahr: 1959
Familienstand: Verheiratet
Kinder: 4
Beruf: Malermeister
In der SPÖ seit: 2005
Funktionen innerhalb der SPÖ: KITZ Redaktion, Kassierstellvertreter
Gemeindevertretung seit: 2010
Politische Tätigkeit: Gemeindevertreter, Bauausschuss und Gemeindebetriebe
Politische Ziele in der Gemeinde: Einschränkung der Zweiwohnsitz-Überflutung
„Ich setze mich ein…“ Für eine sichere Zukunft der Gemeinde.



Alexander Zotter

Geburtsjahr: 1967
Familienstand: Verheiratet mit Gabriele
Kinder: 2 / Nina und Valentin
Beruf: Maschinenbauingenieur
Hobbys: Musik, Segeln, Bergwandern, Laufen
In Kaprun engagiert: Pfarrgemeinderat (ehemals), in diversen Vereinen
Vereinstätigkeiten: vergangene und heute Betriebsfeuerwehr, Naturfreunde, SV VHP Tresterergruppe Stuhlfelden, Tauernblasorchester Mittersill (ehemals)
In der Gemeindevertretung seit: August 2010
Politische Tätigkeit: Gemeindevertreter, Gemeinderat
Politische Funktionen Gemeindvorstehung, Ausschuss für Bau- und Raumplanung
Ausschuss für Gemeindebetriebe und Sport, Überprüfungsausschuss
Politische Ziele in der Gemeinde: Konstruktives Miteinander in der Gemeinde, Mitarbeit an der Weiterentwicklung Kapruns – im Rückblick kann die Zusammenarbeit in der Gemeindevertretung als konstruktiv und wertschätzend betrachtet werden – für die Weiterentwicklung Kapruns wurden wichtige Entscheidungen getroffen; es sind für die Zukunft allerdings noch richtungsweisende Ideen zu entwickeln, die durch ein junges, dynamisches Team erarbeitet und umgesetzt werden sollen. Für mich war die Arbeit in der Gemeindevertretung eine spannende und abwechslungsreiche Zeit.

„Ich setze mich ein…“ „Für ein lebenswertes Kaprun“ – in diesem Bereich sehe ich für die nächsten Jahre einiges an Entscheidungen anstehen (Stichwort Wohnen, Mietpreise, Baulandsicherungsmodelle, „Appartementsflut“, etc.)

Wir bedanken und bei allen Fraktionen für die konstruktive Zusammenarbeit, besonders in den Ausschüssen.



Neue Gemeindevertreter angelobt



Gerald Wiener

Geburtsjahr: 1987
Familienstand: ledig
Kinder: keine
Beruf: Hauptschullehrer
Hobbys: Musik, singen, lesen, Theater spielen, …
In Kaprun engagiert: im Kultur-, Musik- und Pfarrgeschehen
Vereinstätigkeiten: Musikkapelle, Kitz-Kids, Chorgemeinschaft, Pfarrgemeinderat, Anglöckeln, Kitzstoabühne
In der SPÖ seit: 2006
Funktionen innerhalb der SPÖ Ortsparteivorsitzender
In der Gemeindevertretung seit: 26. Juni 2018
Politische Funktionen: Mitglied des Bezirksvorstandes, des Bezirksausschusses der SPÖ Pinzgau, Ersatzmitglied des Landesparteivorstandes der Salzburger SPÖ,

Politische Ziele in der Gemeinde: Eine aktive Politik für alle Kaprunerinnen und Kaprunern zu machen. Die BewohnerInnen ernst nehmen und das Ohr an der Bevölkerung haben.

„Ich setze mich ein…“
…für ein lebenswertes Kaprun, indem das miteinander im Vordergrund steht.
…für ein aktives Vereins- und Kulturleben in Kaprun.
…für ein Generationenressort in der Gemeinde Kaprun, denn jung und „alt“ ergänzt und braucht sich gegenseitig!

Alois Eder

Geburtsjahr: 1969
Familienstand: verheiratet
Kinder: 2 Töchter, Sarah und Patricia
Beruf: Maschinist bei den Gletscherbahnen Kaprun
Betriebsrat Vorsitzender der Arbeiter bei den Gletscherbahnen Kaprun
Mitglied im Aufsichtsrat der Gletscherbahnen Kaprun
Hobbys: Schifahren, Fischen, Eislaufen u.v.m
Vereinstätigkeiten: vergangene und heute Mitglied beim Kameradschaftbund Zell am See
In der SPÖ Kaprun seit: 2009
Funktionen innerhalb der SPÖ: Ortsausschuss Kaprun, Bezirksausschuss
In der Gemeindevertretung seit: Erste Kandidatur für die SPÖ Kaprun
Politische Ziele in der Gemeinde: Voller Einsatz für unser schönes Kaprun und die Anliegen unserer Bevölkerung annehmen und auch umsetzen
„Ich setze mich ein…“
Für eine funktionierende auch überparteiliche Ortsgemeinschaft

HOLZBAU
RIEDLSPERGER
Ges.m.b.H.
5710 KAPRUN • Tauern-Spa-Straße 6
Tel. 0 6547 / 84 08 • Fax 0 65 47 / 86 64 • info@holzbau-riedlsperger.at
www.holzbau-riedlsperger.at

Florianifeier der Freiwillige Feuerwehr und Betriebsfeuerwehr Kaprun

Im April feierte die Freiwillige Feuerwehr Kaprun gemeinsam mit der Betriebsfeuerwehr Kaprun den heiligen Florian im Rahmen der diesjährige Florianifeier beim Feuerwehrhaus.
2017 leisteten die Kapruner Feuerwehrkräfte knapp 6 000 ehrenamtliche Stunden für die Sicherheit der Kapruner Bevölkerung und Gästen. Zu insgesamt 36 Einsätzen mit 1 370 Stunden rückte die Feuerwehr Kaprun 2017 aus, darunter sind jedoch keine Wespennestbekämpfung sowie Wassertransporte oder etwaige Kleinsteinsätze angeführt.

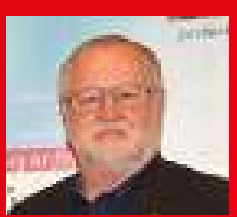
Ohne die Unterstützung von den Firmen und Betrieben, die es ermöglichen, dass die Kameraden ohne Probleme bei Einsätzen und bei den Kursen freibekommen, wäre die Sicherheit für die Kapruner Bevölkerung nicht gegeben. Dafür ein großer Dank an alle Firmen!
Mehrere Kameraden erhielten bei der Florianifeier eine Auszeichnung bzw. Beförderung.

In den lobenden Ansprachen des Bürgermeisters und Vizebürgermeisters, sowie des Landesfeuerwehrkommandanten wurde die verantwortungsvolle und von hoher Leistungsbereitschaft geprägte Arbeit der Kapruner Feuerwehrmänner im besonderen Maß gewürdigt. Als neue "Fahnenmutter" konnte Evelyne Hainzer sowie gemeinsam mit ihrem Mann Peter Hainzer offiziell das Hotel und Gasthof Mitteregger als neues "Feuerwehrlokal"



KLARTEXT

Gefahr erkannt, Gefahr gebannt!
Sind die Linksparteien amEnde?



Heinz Wiesmayr
PVÖ Ehrenvorsitzender
Pinzgau

Haben wir nicht die Richtigen Antworten auf die brennenden Fragen der Zeit. Von dieser Diagnose ausgehend landet man unweigerlich bei der Migrationsfrage. Die politisch Rechnung ist nicht schwierig. Linke Parteien sind von ihrem Selbstverständnis eher für die Ausgegrenzten da. Für die Wenig verdienenden für die sozial bedürftigen, dass sind in der heutigen europäischen Gesellschaft vor allem die Migranten. Daher machen linke Parteien flüchtlingsfreundliche Politik. Dies hat nur einen Hacken: Viele der am unteren sozialen Rand lebenden Europäer, die zum Stammpublikum der Linksparteien zählen sollten, fühlen sich durch die Migranten in ihren prekären Status bedroht. Wir brauchen daher Antworten und wir haben sie. Die Arbeiter als eine große Klasse gibt es nicht mehr. " Aber es gibt benachteiligte Schichten und es gibt einen Angriff auf den Sozialstaat." Das entscheidende Thema ist nicht die Zuwanderung, sondern die wirtschaftliche und soziale Frage: die Angst um den Job, die Angst vor Altersarmut, das zurückdrängen des Sozialstaates, das Prekariat und dazu die ökologischen Probleme. Wenn sich die Linken dieser Themen annehmen,"könnte die rechtspopolistische Welle wieder vorbei sein, weil die Rechtspopolisten nich fähig sind einen positiven Zukunftsdiskurs zu führen. Die europäisch Gesellschaft braucht die Sozialdemokraten und die ökobewegten damit die " Leistungsträger" nicht vergessen werden.



Täglich eine warme Mahlzeit dank „Essen auf Rädern“

Beinahe seit 30 Jahren versorgen die ehrenamtlichen Essensauslieferer der Aktion „Essen auf Rädern“ hilfsbedürftige Kapruner-innen und Kapruner täglich mit einer warmen Mahlzeit.





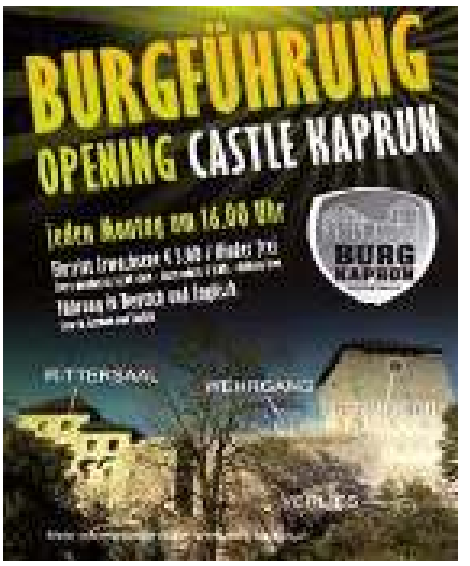
Die Gemeinde Kaprun bietet gemeinsam mit dem Hilfswerk dieses Service täglich und an 365 Tagen an. Bis zu 25 Essen werden von den Freiwilligen täglich ausgeliefert. Derzeit sind rund zehn Fahrerinnen und Fahrer ehrenamtlich tätig.

Mit ihrem Ehrenamt ermöglichen sie den Kapruner-innen und Kapruner, denen die Selbstversorgung unmöglich ist, so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden zu leben. Die Zustellfahrten werden mit einem Gemeindefahrzeug zugestellt. Die Zustellung ist für die Essensempfänger selbstverständlich kostenlos. Das Essen selber kostet derzeit € 5,60 und wird von der Gemeinde Kaprun verrechnet. In der Küche des Seniorenwohnhauses wird das Essen täglich frisch zubereitet.

Gesucht werden natürlich immer neue und freiwillige Essensfahrer. Wenn jemand gerne auch ein Teil des „Essen auf Rädern“ Teams werden möchte, einfach bei Frau Isolde Korizek oder Herrn Franz Brillinger (06547/8177-30) melden.

Zeitaufwand: Jede/r Fahrer/in fährt ca. 5 x pro Jahr für jeweils 1 Woche von Montag bis Sonntag in der Zeit zwischen 10:30 und 12:30.

Vielen Dank an alle Freiwilligen, die durch ihren Einsatz des Service aufrecht halten und auch an das Küchenteam im Kapruner Seniorenwohnhaus für die Zubereitung!



Kitz
INFORMIERT

Malerei Obwaller
Tapeten - Schriften - Anstriche - Innenraumgestaltung
Malermeister Hans-Peter Obwaller
Rosbachstraße 1 • A-5710 Kaprun
Tel. +43 (0)6547 20177 • Fax +43 (0)6547 25188
Mobil +43 (0)664 3359277
maler-obwaller@kaprun.at



Schlosserei
SonderMaschinenbau
Flatscher
Schlosserei Flatscher
Sonnstraße 3, Kaprun
0664/52 79 670
info@maschinenbau-flatscher.at

Schwester Petronellas Klostergeist!

Mit dem heurigen Stück „Schwester Petronellas Klostergeist“ landete die Kitzstoabühne wiederum einen Riesenerfolg.
Das von Hermann Breitfuß ausgesuchte und bearbeite Lustspiel war den Kapruner Laienschauspielern wie auf den Leib geschneidert. Das aufwendige Bühnenbild, mit seinen besonderen Details, so waren z.B. bei der auf die Bühne gebaute Kapelle, die Fenster der Kapruner Pfarrkirche zu sehen, trug ebenso zum Erfolg bei wie die optimale Besetzung aller Rollen, bei der der Regisseur schon in den letzten Jahren ein besonderes Händchen bewies.
Ein besonderer Dank geht auf diesem Weg hinauf zum Kirchbichl, wo wir auf unkomplizierteste Weise proben und heuer sehr viel „Kircheneingetum“ benützen durften. Weiters ins JUFA Hotel zu Harry und Margit Rieser mit Team, die uns auf jegliche Art unterstützten und zu den Ladys vom TVB Marina, Birgit und Claudia, die mit ihrem Charme für jeden ein passendes Platzerl fanden. Aber auch ohne Sponsoren und Unterstützung der Gemeinde könnte ein solches Projekt nie gelingen und natürlich an unser treues Theaterpublikum. Einen ganz innigen Dank möchte ich heuer einmal den Familien unserer Spieler aussprechen – danke für euer Verständnis! Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!
Obfrau Barbara Rainer





M&S
Gebäudetechnik
SANITÄR/HEIZUNG/KLIMA/SCHWIMMBAD/ELEKTRO
5710 Kaprun ◆ Pichlhofstraße 8 ◆ Tel: 06547/20135

NOVEMBER
„SOPHIE UND DAS DREI-FEDERN-RÄTSEL“
Neues Kindermusical für die ganze Familie mit Theater Heuschreck
Sophie zieht mit ihrer Familie vom Land in die Stadt. Überall Kisten und Schachteln! Sophie klettert in den großen Karton mit ihren Spielsachen und schläft ein. Ein Poltern weckt sie aus ihrem Schlummer. Ungläubig stellt sie fest: alles ist fremd um sie herum! Was ist nur geschehen? Wo sind alle hingekommen? Aber Sophie hat nur eines im Sinn: sie will nach Hause und zwar sofort. Das allerdings scheint nicht ganz einfach zu sein, soll sie doch zuerst das geheimnisvolle Drei-Federn-Rätsel lösen. Erst wenn ihr das gelingt, kann sie ihr Zuhause wieder finden.....
Freitag, 30. November 15.00 Uhr
Kaprun, JUFA Hotel Kaprun
Eintritt: 6,- pro Person
GEMEINDE KAPRUN



30 Jahre BURGFEST Kaprun
Spektakuläre Zeitreise ins goldene Mittelalter

2018 feiert der Burgverein Kaprun sein 30-jähriges Burgfest Jubiläum, das ist ein guter Grund zu feiern.

Unser Burgfest findet vom 20. bis 22. Juli 2018 statt und die Farbe Gold wird heuer bei dem beliebten Mittelalterfestes im Vordergrund sein. Das Burgfest wurde in einem Ranking von über 180 österreichischen Mittelalterfesten von den Besuchern seit Jahren auf Stockerlplätze bewertet. Wahrscheinlich auch deswegen, weil das Burgfest nicht nur vor und in der Burg Kaprun in alpiner Landschaft eine einzigartige Kulisse bietet, sondern auch weil ein hochwertiges Programm die Besucher erwartet. Das Burgfest genießt schon längst hohes Renommee bei allen Mittelalterfreunden aus Nah und Fern.



Infos zu Programm, Eintrittspreisen, Spendenaktion unter www.burg-kaprun.at

Das Burgfest Kaprun darf sich seit Jahren über tausende Besucher freuen und lädt zu einer spektakulären Zeitreise ins Mittelalter. Mit über 500 Mitwirkenden, einem großen Mittelalter- und Handwerksmarkt, einer atemberaubenden Zeltstadt, dem spannenden Freikampfturnier, zahlreichen Musikgruppen, faszinierenden Artisten, lustigen Gauklern, einem vielseitigen Tages- und Kinderprogramm sowie spektakulären Abendspectaculum mit anschließendem Irish Speed Folk Konzertmit PADDY MURPHY bietet das Burgfest dem Besucher Allerley in und rund um die Burg.



Das Burgfest findet nun seit 30 Jahren statt, seit 1986 mit zweimaliger Unterbrechung. Über die Jahrzehnte ist das beliebte Mittelalterfest seinen Kinderschuhen längst entwachsen. Aus dem zunächst kleinen Mittelalterfest innerhalb der Burgmauern ist das Burgfest den Kinderschuhen längst entwachsen. „Dazu ist ein langer Atem, Mut, Kraft, Engagement und viel Herzblut notwendig, um so ein Burgfest über so einen langen Zeitraum auf die Füße zu stellen “, erklärt Misha Hollaus (GF für die Burg Kaprun): „Besucher und Mitwirkende haben uns über die Zeit hinweg mit ihrer Wertschätzung viel Kraft gegeben weiter zu machen“, freut sich die „Burghexe“, die mit ihrem Team das Burgfest organisiert.

Die größte Jubiläums Überraschung ist DRAGON: Der sieben Meter lange Drache haust auf der südlichen Burg Bastei in seinem Drachenhorst. DRAGON bleibt bei guter Laune, wenn er gefüttert und gestreichelt wird, ansonsten kann er zur feuerspeienden Bestie werden. Jeweils nachmittags

begibt er sich in den Burghof zur spannenden Abenteuergeschichte mit Torxes, Österreichs bester Narr. Beim Abendspectaculum spielt heuer DRAGON ganz bestimmt die Hauptrolle und wird mit seinen Feuerfontänen die Türme erleuchten lassen.

Der Publikumsmagnet in den all den Jahren ist das Freikampfturnier im Burghof. Heuer heißt die Herausforderung „13. Freikampf-Vollkontaktturnier zue Caprun“. Es ist die vorletzte Cup Runde in einem 4-Länder-Cup im Schwertkampf. Mann gegen Mann, Schwert gegen Schwert, die besten Ritter stehen am Sonntag im Finale.

FR 20. Juli 2018
ab 17 Uhr:
Eintritt FREI! Marktspectaculum (Kinderprogramm, Showkampf, Konzert & Feuerspiele).

21.45 Uhr: Jubiläumsfeuerwerk vor der Burg

SA & SO, 21. & 22. Juli:
Jeweils 11 Uhr Aufmarsch vom Salzburger Platz zur Burg; Markt, Zeltstadt, Musik, Freikampfturnier, Kinderprogramm, Abendspectaculum und Irish Speed Konzert mit Paddy Murphy und mit vielen Überraschungen, man darf gespannt sein.

Kostenloser Parkplatz am Baumbarparkplatz vor dem Ortszentrum. Shuttlebus (Kapruner Taxi) um € 2,00 pro Person/Fahrt zur Burg Kaprun und wieder zurück.





Martin Pichler

Obmann
der PVÖ Kaprun

pensionisten verband ÖSTERREICHS

BEZIRKSORGANISATION PINZGAU

ORTSGRUPPE KAPRUN

Bezirksmeisterschaft PVO-Kegler 2018

Am 24.und 25.März fanden die Bezirksmeisterschaften der Pensionisten-Kegler in Saalfelden statt. Die Kapruner Kegler waren mit 2 Damen- und drei Herren-mannschaften am Start. Waren es im Vorjahr unsere Damen welche uns große Freude bereiteten, so war dies heuer unseren Herren vorbehalten.
Die bestplatzierten Damen waren: 6. Hochwieser Christl mit 235 Holz und 8. Redl Gerti mit 228 Holz.
Beide haben sich mit dieser großartigen Leistung für die Sbg. Landesmeisterschaft qualifiziert.
Bei den Herren gelang dies unserem Hans Burgsteiner mit Rang 3 und 265 Holz. Bei der Mannschaftswertung erreichten die Damen “Kaprun 1“ den 4. Rang und „Kaprun 2“ den fünften von 10 Rängen. Bei den Herren lief es bei „Kaprun 1“ großartig, die Mannschaft mit Leo Ernst, Burgsteiner Hans und Eder Karl erreichte mit 748 Holz die Bronze Medaille, “Kaprun 2“ platzierte sich an 8. und „Kaprun 3“ an 9. Stelle.

Herzliche Gratulation allen unseren Teilneh-mern, besonders den Qualifikanten zur Landesmeisterschaft, welche sich bei herr-lichstem Frühlingswetter diesem sportlichen Wettkampf stellten.

Bertl Bergerweiß (Obmann)



PS: Du bist Weiblein oder Männlein, bereits in Pension oder stehst kurz davor, bist an sportlicher Gemeinschaft interessiert und gerne in Gesellschaft, so melde Dich bei uns. Komm’ zum Schnuppern: Jeden Mittwoch, ab ½ 2 in der Kegelbahn.

Glockner Rundfahrt



Die geplante Durchschleusung von Böckstein nach Mallnitz wurde nach vorheriger Zusage kurzfristig abgelehnt, weil der Bus um 5cm zu breit war und deshalb nicht den Beförderungsrichtlinien entsprach.

Ein umfangreicheres Umplanen der Fahrt war aus terminlichen Gründen nicht mehr möglich, so dass der Umweg über die Tauernautobahn ohne Pause schon etwas lang war. Die flotte Bewirtung bei der Vormittagsrast entschädigte uns aber und so konnten wir gut gelaunt und unsere nächsten Ziele, die Kaiser Franz Josefs Höhe zum Mittagessen und den Mankeiwirt zur Kaffeepause, pünktlich anfahren.

Das Wetter war zum Reisen angenehm, aber nicht schön, so dass sich auch der Großglockner nicht blicken ließ. Dafür waren die noch vorhandenen Restschneemengen beeindruckend. Für die in der Natur lebenden Mankei war der Winterschlaf noch nicht zu Ende, dafür wurden wir aber durch die Vorführung des Mankei- Wirtes, bestens entschädigt. Einen guten Teil zur Unterhaltung trug auch Hermann auf seiner „Zugin“ bei. Herzlichen Dank dafür.

Martin Pichler

Gemütliche Muttertagfeier



Mit Unterstützung der Gemeinde, gelang es unserer Stüberlwirtin Greti, einen netten und erholsamen, verlängerten Nachmittag für unsere Mütter zu gestalten.

Dazu spielte Hermann, dieses Mal durch den unerwarteten krankheitsbedingten Ausfall von Peter, allein auf der Ziehharmonika unermüdlich auf und es wurde fleißig das Tanzbein geschwungen.

Die Blumengrüße der Gemeinde und der SPÖ, überbrachte im Auftrag des verhinderten Bürgermeisters, Domenik David. Er bereitete damit den Müttern eine große Freude.

Zwischendurch gab es Kaffee und Kuchen und gegen Abend konnte man sich an einem köstlichen Büffet, zubereitet von Irene und Greti, erfreuen und entsprechend stärken. Kein Wunder, dass bei dieser wohltuenden Stimmung bis nach Mitternacht gefeiert wurde.

Der Gemeinde und besonders Greti mit ihrem Team, ein herzliches Dankeschön!

Martin Pichler

ELEKTRO SCHWARZ
• Elektroinstallationen
• Brandmeldeanlagen
• EDV-Netzwerke
• Sicherheitstechnik
• Elektroheizung
06547 / 8082
elektro-schwarz@sbg.at
www.elektro-schwarz.info
5710 Kaprun, Tauern Spa Straße 14

Ihr kompetenter Partner in Sachen Elektro!
ELEKTRO LACKNER GMBH
Elektroinstallationen
Blitzschutzanlagen
EDV-Netzwerke
Notdienst
Notbeleuchtung
Sicherheitsbeleuchtung
Lichtlösungen
Elektroheizungen
Brandmeldeanlagen
Elektrogeräte
Schiedstraße 23 · 5710 Kaprun · Tel.: 0 65 47 / 73 06 · www.elektrolackner.at


TIPP für Kids:
KITZSTEINHORN
ZELL AM SEE · KAPRUN
KITZSTEINHORN.AT
GIPFEL KLÄNGE
SO. 8. JULI 2018 AB 10 UHR
Sonderpreis mit Pinzgau Bonus Card: Erwachsene € 21,50 Kinder/Jugendliche frei
GIPFELWELT 3000 (3.029 m)
Alphorngruppen spielen auf über 3000 m
Gratis Infotouren mit Nationalpark Ranger
Leichte geführte Rundwanderungen beim Alpincenter
RESTAURANT GLETSCHERMÜHLE (2.500 m)
Kinderprogramm beim Abenteuerspielplatz
Frühschoppen
Alphorntrio aller Gruppen
MITWIRKENDE
Hackl-Long Alphornbläser
Unterkofler Alphornbläser
Bruckyr Alphornklang
Pinzga-Blech
Verkostung von Pinzgauer Spezialitäten
DER GLETSCHER.

Neue Ära am Maiskogel in Kaprun

Eröffnung MK Maiskogelbahn und Kaprun Center für Dezember 2018 geplant

Im April erfolgte der Baustart der seilbahntechnischen Verbindung der Kapruner Skigebiete Maiskogel und Kitzsteinhorn.

Bereits im Dezember 2018 wird mit der MK Maiskogelbahn und dem multifunktionalen Kaprun Center die erste Etappe des Kapruner Generationenprojektes realisiert und eröffnet. Ein Jahr später erfolgt die Fertigstellung der 3K Kaprun-Kitzsteinhorn-K-onnection – der ersten Salzburger Dreiseilumlaufbahn. Ab der Wintersaison 2019/20 wird es dann möglich sein, direkt vom Kapruner Ortszentrum (768 Meter) über den Maiskogel die Gipfelstation am Kitzsteinhorn (TOP OF SALZBURG 3.029 Meter) mit einer zwölf Kilometer langen Perlenkette von sechs Seilbahnen zu erreichen.

MK Maiskogelbahneröffnet neue Ära in Kaprun

Mit der Eröffnung der MK Maiskogelbahn und des Kaprun Centers im Dezember 2018 wird die erste Etappe des Generationentraums finalisiert. Die neue 10er-Einseilumlaufbahn, wird den Maiskogel in einer neuen Qualität erschließen. Die MK Maiskogelbahn wird in einer Fahrzeit von nur zwölf Minuten bis zu 2.800 Personen in der Stunde befördern und eine Reihe von Vorteilen bringen. Mit der neuen Mittelstation Stanger (1.137 m) werden die weiten und flachen Pisten für Familien, Anfänger und Skischulen optimal erreichbar sein. Die Höhenlage der zweiten Seilbahn-Sektion (1.137 – 1.570 m) stellt sicher, dass die Saison, dank der Talfahrtmöglichkeit ab der Mittelstation



Stanger, künftig früher beginnen und später enden kann. Der Maisilift und die Almbahn – im oberen Bereich des Skigebietes – bleiben unverändert bestehen.

Mit der MK Maiskogelbahn wieder Sommerbetrieb am Maiskogel

Ab Sommer 2019 wird der Maiskogel erstmals direkt vom Kapruner Ortszentrum aus mit einer Seilbahn erreichbar sein. Damit erschließen sich für alle Kaprunerinnen und Kapruner die bestehenden Wander- und Bikewege am Familienberg optimal. Der Maisiflitzer wurde bereits im März 2018 auf den neuesten Stand der Technik gebracht und mit einer Abstandsregelung nachgerüstet. Der Alpine Coaster wird weiterhin unverändert ganzjährig geöffnet sein.

Das neue Kaprun Center: Eine multifunktionale Talstation

Im Dezember 2018 wird auch das neue Kaprun Center eröffnet. Das multifunktionale Gebäude vereint Kassen, Intersport Bründl Maiskogel – einen modernen, großzügigen Sport- und Rentshop – sowie ein großzügiges Skidepot unter einem Dach. Im Depot können Gäste, die im Ort wohnen, bis zu 2.000 Skier und Schuhe deponieren und bequem zu Fuß oder mit Skibus zu ihrem Hotel gelangen.

Ab Dezember 2019: Mit 3K K-onnection Ski-in-Ski-out und Seilbahnkette der Superlative

Im nächsten Jahr, ab Dezember 2019, wird mit der 3K K-onnection die Verbindung zum Kitzsteinhorn geschlossen. Dann wird es möglich sein, direkt vom Kapruner Ortszentrum (768 Meter) über den Maiskogel zum TOP OF SALZBURG am Kitzsteinhorn (3.029 Meter) zu gelangen. Die einzigartige Panoramafahrt überwindet auf zwölf Kilometern die längste durchgehende Seilbahnstrecke und größte Höhendifferenz der Ostalpen. Das Kitzsteinhorn bietet somit erstmals „Ski-in-Ski-out“ und steigt so in die Topliga der alpinen Skigebiete auf. Es entsteht eine einmalige Verbindung des 100% schneesicheren Gletscherskigebiets mit den Tourismusbetrieben im Ort.

Mehr Informationen finden Sie unter www.k-onnection.com und www.kitzsteinhorn.at

Das Team der SPÖ Kaprun ist immer für Dich da!



Manfred Gaßner, Bürgermeister
Telefon: 0664 / 1637200 - E-Mail: buergermeister@kaprun.at



Ulli Punz, Gemeinderätin
Telefon: 0664 / 4426088 - E-Mail: m.punz@kaprun.at
Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen (Obfrau); Fremdenverkehr – Landwirtschaft, Gewerbe; Jugend-Bildung und Kultur



Hans Jäger, Gemeinderat
Telefon: 0664 / 2409671 - E-Mail: jaeger-metallbau@kaprun.at
Gemeindebetriebe und Sport (Obmann); Bau-, Raumordnung- Grundverkehr und Umwelt



Irene Remesperger, Gemeinderätin
Telefon: 0664 / 4862821 - E-Mail: irene.remesperger@kaprun.at



Misha Hollaus, Gemeindevertreterin
Telefon: 0676 / 5653012 - E-Mail: misha.hollaus@sbg.at
Jugend, Bildung und Kultur (Obfrau); Fremdenverkehr – Landwirtschaft, Gewerbe



Peter Lederer, Gemeindevertreter
Telefon: 0664 / 1315322 - E-Mail: bauhof@kaprun.at
Bau-, Raumordnung-, Grundverkehr und Umwelt; Fremdenverkehr – Landwirtschaft, Gewerbe



Evelin Reiter, Gemeindevertreterin
Telefon: 0664 / 3704671 - E-Mail: ewitsch@aon.at
Vergabeangelegenheiten im Sozial- und Wohnungswesen; Fremdenverkehr – Landwirtschaft, Gewerbe; Jugend, Bildung und Kultur



Gerald Wiener, Gemeindevertreter
Telefon: 0664 / 3888228 - E-Mail: g.wiener@kaprun.at



Alois Eder, Gemeindevertreter
Telefon: 0676 / 5635336 - E-Mail: a.eder@kaprun.at

Sehr viel erreicht - noch einiges vor!

Für ein starkes Kaprun mit Freude und Leidenschaft

Die SPÖ Kaprun ist eine moderne Ortspartei. Ein zukunftsorientiertes Team, das für Zusammenhalt in allen Belangen steht.
Kommunalpolitik muss die sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Wünsche der Menschen im Fokus haben.

Dafür setzen wir uns ein!

Unsere Website:
www.spoe-kaprun.at



Alle Kitz Ausgaben auch **ONLINE** verfügbar auf unserer Website!

Wir sind auch auf Facebook:
www.facebook.com/spoekaprun